

VahrRadieschen

Baum des Monats Januar'20



STIEL-EICHE (Quercus robur)

Die Stiel-Eiche ist der bekannteste Baum Deutschlands. Eicheln und Eichenblätter findet man heutzutage auf den deutschen Kupfermünzen. Die Germanen weihten die Eiche dem Gott Donar, bei den Kelten war sie der heiligste Baum überhaupt. Für die Christen war sie auch heilig und wurde gerne an Wallfahrtstätten gepflanzt.

Die Eiche wird 25-30 m hoch und wächst breit, eher unregelmäßig. Die Äste sind oft knorrig, gewunden und krumm. Blütezeit ist April bis Mai. Die männlichen Blüten bilden hängende Kätzchen, die weiblichen sind lang gestielt. Die Blätter haben jederseits 5-7 meist stumpfen Lappen. Die Eiche behält die braune Pracht den ganzen Winter lang. Die Blätter enthalten viele Gerbstoffe, deswegen verrotten sie sehr langsam und werden von Tieren nicht so gern gefressen. Das Gegenteil gilt für die Eicheln. Sie reifen von September bis Oktober und sitzen zu dritt bis fünft an langen Stielen (Name!). Früher wurden Hausschweine damit gemästet (Auf den Eichen wächst der beste Schinken). Die vergessenen Nahrungsdepots der Eichelhäher sorgen dagegen für ihre Verbreitung.

Das Eichenholz ist hart, zäh, sehr dauerhaft und gut zu bearbeiten, auch im Wasserbau (Eisenbahnschwellen, Pfähle, Parkett, Treppen, Möbel, Furnier, Fässer). Die gerbstoffreiche Rinde wurde zum Gerben der Felle benutzt. Als Heilmittel wirkt sie bei entzündlichen Hautleiden oder bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum.

Verbreitungsgebiet der Eichen ist ganz Mitteleuropa. Die Germanen und Kelten kannten noch geschlossene Eichenwälder, die durch Baumkonkurrenten, Nutztiere, Mensch und Klima dezimiert wurden.

Erkennst du wo dieser Baum steht? Wo wachsen andere Eichen in der Vahr? Sag mir bitte persönlich, per SMS oder E-mail Bescheid. Du kannst auch versuchen den Baum, die Blätter und die Früchte zu malen. Ich freue mich, wenn du mir dein Bild zeigst. Vielleicht gewinnst du einen Preis...

Gewinner des Monats Dezember ist die Oberschule KSA

Quellen: M. und R. Spohn "Welcher Baum ist das?"
S. Fischer-Rizzi "Blätter von Bäumen"



VahrRadieschen: ein gartenpädagogisches Projekt der

Gefördert durch:



Projektleitung: VasiLena Schleifer

Adresse: Philipp-Scheidemann-Str. 19a, 28329 HB

E-mail: vahrradieschen@jus-bremen.de

Mobil: 01525 9050299



